



PRESSEINFORMATION – JUNGER ANKAUF 2025
Cemile Sahin, *ROAD RUNNER*, 2025, Video, 15:15 Min.



© Cemile Sahin

Die Initiative *Junger Ankauf* der Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig feiert 2025 ihr **20-jähriges Bestehen**. Im Jubiläumsjahr erwirbt die Gruppe das Einkanal-Video ***ROAD RUNNER (2025)* von Cemile Sahin** als 23. Arbeit für die Sammlung des Museum Ludwig. Die Videoarbeit ist vom 6.–9. November 2025 auf der Art Cologne am Stand D-015 in Halle 11.1 zu sehen.

In ihrer Videoarbeit ***ROAD RUNNER*** visualisiert Cemile Sahin die Geschichte des kurdischen Mädchens Bêrîtan, das ihre Schwester aus einer digitalen Gefangenschaft befreien will. Dazu muss sie sich nicht nur in der Film-Welt, sondern auch per Virtual Reality Bedrohungen stellen. Die Wirklichkeit und der digitale Raum fusionieren – wo hört das eine auf, wo fängt das andere an? Mithilfe der visuellen Sprache und Ästhetik gegenwärtiger Popkultur, Social-Media-Plattformen und Videospielen, skizziert Cemile Sahin ein dystopisches Geschehen. Allgegenwärtig scheint von einer unsichtbaren Autorität eine Gefahr auszugehen, vor der die Protagonistin flieht und gegen die sie ankämpft. Rasant wird dieses Szenario von Sahin durch verschiedene Erzählstrategien und Handlungsebenen, Schnelligkeit, schrille Designs und Lautstärke inszeniert. Anhand der Ich-Perspektive und von Storytelling-Elementen aus Film und Werbung, Animation in Cartoon und Videospielen wirkt das Geschehen unmittelbar und mitreißend.



Cemile Sahin wurde 1990 in Wiesbaden geboren und lebt und arbeitet in Berlin. In ihrem Werk arbeitet sie mit Bildern und erzählt Geschichten, die sie mittels Film, Fotografie, Skulptur, Literatur und Collage neu inszeniert. Dabei setzt sie sich kritisch mit der Instrumentalisierung von Medien und der Einnahme unterschiedlicher Perspektiven auseinander. Bis 2011 studierte Cemile Sahin Bildende Kunst am Central Saint Martins College of Art and Design in London. 2018 beendete sie ihren Master an der Universität der Künste in Berlin. Ein Jahr später wurde ihr Debütroman *TAXI* veröffentlicht, dafür erhielt sie die Alfred Döblin-Medaille sowie den Ars-Viva-Preis 2020 für Bildende Kunst. 2020 folgte das Buch *ALLE HUNDE STERBEN*. 2024 erschien ihr dritter Roman *KOMMANDO AJAX*, mit dem sie für den Preis der Leipziger Buchmesse 2025 in der Kategorie Belletristik nominiert war. Sahins Kunstwerke befinden sich in den Sammlungen des Kunstmuseums Stuttgart, des Kunsthauses Zürich, von Julia Stoschek, Berlin/Düsseldorf, des Castello di Rivoli Museo d'Arte Contemporanea, Turin, der Servais Family Collection, Brüssel und der Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland.

ROAD RUNNER wurde mit Unterstützung des CIRCA PRIZE realisiert, der Cemile Sahin im Jahr 2023 verliehen wurde.

ROAD RUNNER wird auf der Art Cologne mit Hilfe der Galerie Esther Schipper und dank eines Sponsorings der **Grisebach GmbH** gezeigt. Die **Präsentation des Jungen Ankaufs auf der Art Cologne** wird auch in diesem Jahr durch die großzügige kontinuierliche Unterstützung der **Zilkens Fine Art Insurance Broker GmbH** ermöglicht, wofür wir uns sehr herzlich bedanken!

Der **Junge Ankauf** ist eine 2005 ins Leben gerufene Initiative der Gesellschaft für Moderne Kunst. Im Austausch mit dem Museumsdirektor Dr. Yilmaz Dziewior und Dr. Barbara Engelbach, Kuratorin für Zeitgenössische Kunst, Fotografie und Medienkunst, diskutieren die Mitglieder der Initiative Positionen von unter 40-jährigen Künstler:innen und entscheiden anschließend in einem demokratischen Prozess über einen Neuerwerb für die Sammlung des Museum Ludwig.

Seit 2005 wurden folgende Arbeiten für das Museum Ludwig erworben:

- 2024** Melike Kara, *tirkel*, 2024
- 2023** Ser Serpas, *memory station / she cast index bedding myself for you / gate closed bye bye yes its in people*, 2023
- 2022** Carolyn Lazard, *Extended Stay*, 2019
- 2021** Matthew Angelo Harrison, *Bated Breath*, 2021
- 2020** Diamond Stingily, *Elephant Memory #27*, 2019



- 2019** Trisha Baga, *Mollusca & The Pelvic Floor*, 2018
2018 Emeka Ogbob, *Oshodi Stock Exchange*, 2014/2016
2017 Loretta Fahrenholz, *Implosion*, 2011
2016 Juliette Blightman, *Time and Death (some say sex) / Collective Nouns*, 2015
2015 Katja Novitskova, *Approximation (shoebill)*, 2014 / *Growth Potential (SALTS)*, 2014
2014 Yto Barrada, *A Modest Proposal*, 2010–2013 / *Cinéma modèle – Alcazar*, 2013
2013 Ed Atkins, *A Tumour (in English)*, 2011
2012 Klara Lidén, *(Toujours Être Ailleurs)*, 2011
2011 Nairy Baghramian, *Spanner*, 2008
2010 Roman Ondak, *The Stray Man*, 2006
2009 Susan Philipsz, *Lowlands*, 2008
2008 Edgar Arceneaux, *Arrangement without Tormentors*, 2003–2004
2007 Tom Burr, *Video Booths*, 1995
2006 Bojan Šarčević, *Working Surface I*, 2004 / *Miniatures*, 2002
2005 Peter Piller, *suchende polizisten*, 2004 / *liegeplätze*, 2004 / *deko+munition*, 2003 / *pfade, aus: von erde schöner*, 2003–2004

Weitere Informationen: <http://gesellschaft-museum-ludwig.de/initiativen-und-preise/junger-ankauf/>

Presse-Kontakt:

Viola Görgen
Assistenz und Projekt-Management

Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig e.V.
Bischofsgartenstr. 1, 50667 Köln
Tel.: 0221-258 17 33
E-Mail: info@gesellschaft-museum-ludwig.de